

Informationspflichten nach Artikel 13 und 14 DSGVO

Nach Artikel 13 und 14 EU-DSGVO hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in den Artikeln genannten Informationen bereit zu stellen. Dieser Informationspflicht kommt dieses Merkblatt nach.

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seiner Vertreter:

Jesus Zentrum Meißen, christliche Gemeinde e.V., Elbgasse 1, 01662 Meißen, gesetzlich vertreten durch den Vorstand nach § 26 BGB, Herr André Nickel und Herr Sirke Koop; E-Mail: info@jz-meissen.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten/der Datenschutzbeauftragten:

Jesus Zentrum Meißen, christliche Gemeinde e.V., Der Datenschutzbeauftragte, Elbgasse 1, 01662 Meißen, datenschutzbeauftragter@jz-meissen.de

3. Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Die personenbezogenen Daten werden für

- die Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses (Vereins- und/oder Gemeindemitgliedschaft),
- die Durchführung von Veranstaltungen,
- die Kontaktaufnahme zu Interessierten und Besuchern sowie
- Spendenaufrufe und die Ausstellung von Spendenbescheinigungen verarbeitet.

Darüber hinaus werden personenbezogene Daten im Zusammenhang mit Vereinsereignissen einschließlich der Berichterstattung hierüber auf der Internetseite des Vereins, in Auftritten des Vereins in Sozialen Medien sowie im vereinseigenen Informationsblatt und Flyern und an lokale, regionale und überregionale Printmedien übermittelt.

4. Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt:

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Bei den Vertragsverhältnissen handelt es sich in erster Linie um das Mitgliedschaftsverhältnis im Verein bzw. in der Gemeinde.

Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) i. V. m. Artikel 7 DSGVO.

Die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet oder in lokalen, regionalen oder überregionalen Printmedien erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen des Vereins (vgl. Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). Das berechtigte Interesse des Vereins besteht in der Information der Öffentlichkeit durch Berichterstattung über die Aktivitäten des Vereins. In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten einschließlich Bildern der Teilnehmer zum Beispiel im Rahmen der Berichterstattung über Veranstaltungen des Vereins veröffentlicht.

5. Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder bzw. die Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Vereins-/Gemeindemitgliedschaft bzw. die Dauer der anmeldepflichtigen Veranstaltung gespeichert.

Mit Beendigung der Mitgliedschaft werden die Datenkategorien gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen weitere zehn Jahre vorgehalten und dann gelöscht. In der Zeit zwischen Beendigung der Mitgliedschaft und der Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt.



Bestimmte Datenkategorien werden zum Zweck der Vereinschronik im Vereinsarchiv gespeichert. Hierbei handelt es sich um die Kategorien Vorname, Nachname, Funktion im Verein, besondere Ereignisse, an denen die betroffene Person mitgewirkt hat. Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse des Vereins an der zeitgeschichtlichen Dokumentation von Ereignissen und Veranstaltungen zugrunde.

Alle Daten der übrigen Kategorien (z.B. Bankdaten, Anschrift, Kontaktdaten) werden mit Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht.

6. Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

7. Die Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen:

Die personenbezogenen Daten werden i. d. R. im Rahmen des Erwerbs der Mitgliedschaft, bei der Teilnahme an anmeldepflichtigen Veranstaltungen oder bei Interesse am Verein erhoben.

Ende der Informationspflicht
Stand: Juni 2018